

Zehn Jahre Münsterlandschule Tilbeck

# Ein Traum ging in Erfüllung

Von Iris Bergmann

**HAVIXBECK.** „Sucht einen Samen, nehmt ihn in die Hand und träumt von der Schule, die ihr haben wollt.“ Gertraud Greiling war die Gründungsschulleiterin dieser „Traumschule“, die vor zehn Jahren Wirklichkeit wurde. Inzwischen erfüllen gut 320 Kinder und Jugendliche die private Kosmos Münsterlandschule Tilbeck mit Leben, und aus dem gefundenen Samen von einst ist ein echter kleiner Kastanienbaum herangewachsen. Lebendig war auch die Jubiläumsfeier am Freitag, zu der nicht nur Schülerinnen und Schüler, das Lehrerkollegium und die Eltern, sondern auch viele Gäste gekommen waren.

„Wir wollten immer eine Schule für alle, von der Eins bis zur 13 sein“, begrüßte Susanne Beermann, kaufmännische Leitung des Schulträgers, die Gäste im großen Saal des Stiftes Tilbeck.

**»Wir wollten immer eine Schule für alle, von der Eins bis zur 13 sein.«**

Susanne Beermann

Schule für alle ist geschafft: Im nächsten Schuljahr wird es zum ersten Mal ein Abitur zu feiern geben. Was 2008 als Grundschule mit 50 Kindern und einer Handvoll Pädagogen begann, bereichert nun die hiesige Schullandschaft. „Im Kosmos leuchtet ein Stern besonders hell“, lobte Wolfgang Weber von der Abteilung Schule der Bezirksregierung Münster.

Ruth Meyerink und Thomas Kronenfeld, Geschäftsführer der Stift Tilbeck GmbH, freuten sich besonders, dass die Münsterlandschule in Tilbeck die Heimat gefunden hat. „Das Schulkonzept hat uns sofort überzeugt“, erinnert sich Meyerink. Deren Inklusions-Konzept passe gut zum Stift Tilbeck.

„Wir danken dem lieben Gott, der uns an diesen traumhaften Ort gebracht hat“, freute sich Dieter Hieke, geschäftsführender Schulträger. Er gab den Gästen einen Rückblick, der von der ersten Idee dieses Schulkonzeptes über konkrete Pläne



Ein „Meilenstein“ wurde zum Auftakt des Schulfestes vor der Münsterlandschule enthüllt. Dieses Geschenk der Elternschaft wird von nun an die Feier zum 10-jährigen Bestehen der Schule erinnern.

Fotos: Iris Bergmann



Gründungsschulleiterin Gertraud Greiling und Geschäftsführer Dieter Hieke blickten auf die Anfangszeit zurück.

bis hin zur Durchführung reichte. In einer Talkrunde kamen Schülerinnen und Schüler, Väter und Mütter sowie Lehrer zu Wort. Musikalische Einlagen umrahmten das Programm.

Karl Schiewerling, ehemaliger Bundestagsabgeordneter, war als Festredner eingeladen. Ausgang seines Vortrages war ein Zitat von

Adolph Kolping von 1854: „Helft eine bessere Zukunft schaffen, indem Ihr sie erziehen helft.“ Der frühere Bundestagsabgeordnete arbeitete heraus, dass es, wie vor 169 Jahren, als das Zitat entstand, eine Zeit der Neuentwicklungen war, in der die Leitplanken wegbrachen und neue Wege gefunden werden mussten. Das ge-



„Die Zukunft 2045 wird heute in Schule und Familie entschieden“, erklärte Festredner Karl Schiewerling.

sche auch heutzutage wieder. Und deshalb sei nicht nur Fachwissen gefragt, sondern vor allem hohe soziale Kompetenz. „Die Zukunft 2045 wird heute in Schule und Familie entschieden“, so Schiewerling. Und er fügte hinzu: „Das Konzept dieser Schule ist ein Erfolgskonzept.“

Ein Erfolg, wenn auch an-

fangs von Regen begleitet, wurde das anschließende Schulfest, das die Eltern mit einem Geschenk eröffneten: ein echter Meilenstein steht nun vor der schönen Kulisse des großen Tilbecker Schulgebäudes.

**Mehr Bilder zum Thema**  
in den Fotogalerien auf  
[www.wn.de](http://www.wn.de)